



Letztes Foto Juli 1918

# BRIEF VOM 4.

## HEILIGTUM DER EINHEIT

SCHÖNSTATT – DIÖZESE CAMBRAI



## JOSEF ENGLING (\* 05.01.1898 + 04.10.1918)

### JOSEF ENGLING – EIN SELIGER?

Vor kurzem habe ich von Pater Joachim Schmiedl, dem Vize-Postulator im Seligsprechungsprozess für Josef Engling, folgende Information erhalten: *„Eine Gruppe von Theologen ist in Rom daran, die Positio über Josef Engling intensiv zu lesen. Sie wollen am 4. Juni während der Kardinalsversammlung ihre Ergebnisse vorstellen. Wenn keine weiteren Fragen kommen, geht der Prozess wieder ein Stück weiter. Nun ist es auch wichtig, um ein Wunder auf die Fürsprache von Josef Engling zu beten.“*

Lassen wir uns also für diese gute Sache mobilisieren!

Was für eine Freude wäre es, wenn unser guter Josef in die Schar der Seligen aufgenommen würde! Er verdient es, und die Welt würde einen erstaunlichen Zeugen unserer weltweiten Kirche entdecken: **Ein deutscher Soldat, der auf dem Schlachtfeld aus Liebe sein Leben hingibt.** Und dies in der Diözese Cambrai, von wo aus ich Ihnen diese Zeilen schreibe...

Dieser junge Mann und Apostel des Friedens hat sein Leben auf französischen Boden angeboten. Auf einem Stück Land, wo so viel Zerstörung auf menschlicher und materieller Ebene die Seelen und die Gewissen verwüstete, wo so viele Tränen und Schreie zum Himmel drangen. Er war sich voll und ganz bewusst, dass sein Opfer in der Nachfolge Jesu bis zum Kreuz, bis zum Tod am Kreuz, überreiche Frucht bringen würde: *„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt...“*

Ich kann es mir nicht versagen, Ihnen zum x-ten Mal den Text seines Weihegebetes vorzulegen, das er im Frühjahr 1918, kurz vor seinem Tod, an diejenige richtete, die ihn unter ihrem mütterlichen Schutzmantel barg: *„Lieb Mütterlein, Mater ter admirabilis, dir bringe ich mich aufs Neue als Opfer dar. Dir opfere ich auf alles, was ich bin und habe, meinen Leib und meine Seele mit allen ihren Fähigkeiten, all mein Hab und Gut, meine Freiheit, meinen Willen. Dir will ich ganz und gar gehören. Dein bin ich. Verfüge über mich und das Meinige, ganz wie es dir gefällt. Wenn es sich jedoch mit deinen Plänen vereinigen lässt, lass mich ein Opfer sein, für die Aufgaben, die du unserer Kongregation gestellt hast. In Demut dein unwürdiger Diener.“*

Dieser pallottinische Seminarist, diese Apostelseele, spürte, dass seine Kongregation die Sendung hatte, sich für eine „religiös-sittliche Erneuerung“ der Welt einzusetzen, damit Christus uns den wahren Frieden schenke. Jene kleine Kapelle bei Koblenz, die er so gerne im Geiste aufsuchte, war sie nicht zuvor ein Abstellraum für Gartengeräte gewesen? Der göttliche Gärtner hat sich auf wunderbare Weise seiner kleinen Werkzeuge bedient, um die Saatkörner des Evangeliums weit auf allen Kontinenten unseres schönen Planeten auszustreuen. Nie fehlte der mütterliche Schutz der MTA, sie triumphiert allezeit und zertritt den Kopf der Schlange, die sich immer noch herumschleicht. Danke, lieber Josef, dein Opfer war nicht umsonst. Der Gründer, Pater Kentenich, hatte Recht, dich einen Mitgründer seines Werkes zu nennen. Eines Werkes, dessen Sendung von großer Bedeutung ist für unsere heutige Zeit, in der wir so manches schlimme Unkraut wachsen sehen. Befinden wir uns nicht in ähnlichen „Schützengräben“, wie beim „Großen Krieg“?

*Gott, unser Vater, du hast uns in deinem Diener Josef Engling ein Vorbild für die Jugend geschenkt. Besser als wir weißt du um die leidende Menschheit – und du weißt, dass sie nur im Bund mit dir ihr Heil finden kann... Wir bitten dich um die Seligsprechung dieses jungen Mannes, der sein Leben durch die Hände der Dreimal Wunderbaren Mutter hingegeben hat.*

*Du hast es zugelassen, dass sein Opfer der Liebe mitten in einem schrecklichen und nutzlosen Krieg dargebracht wurde. Es ist an der Zeit, dass diese freie, feste, priesterliche Opfergabe der Einheit und dem Frieden dient – durch deine Kirche und für die Welt, die du so sehr liebst. Amen.*

**Père Jean-Marie Moura - Thun St Martin, 4. 6. 2019**

1 route nationale 59141 THUN 0663171881 [padre.jmmoura@gmail.com](mailto:padre.jmmoura@gmail.com)

**Facebook. Schoenstatt sanctuaire de l'unité France + site cathocambrai**